

Tino Gmach bleibt Kulturfreunde-Boss

BILANZ Verein hat sich in Rötz etabliert und in der Vereinslandschaft einen Namen gemacht. Für 2016 sind mehrere Konzerte geplant.

RÖTZ. Tino Gmach steht für weitere zwei Jahre auf der Kommandobrücke der Rötzer Kulturfreunde. Bei der Jahresversammlung mit Neuwahlen im Hotel Bergfried sprachen neun erschienene Mitglieder der bisherigen Vorstandschaft wieder das Vertrauen aus.

Zur Jahresversammlung konnte der alte und neue Vorsitzende nur den harten Kern der Kulturfreunde begrüßen. Mittlerweile habe sich der Verein in Rötz etabliert und sich in der Rötzer Vereinslandschaft einen Namen gemacht. In der Kulturszene sei er ein wichtiger Ansprechpartner. Kulturarbeit auf dem flachen Land zu betreiben sei das Ziel der Kulturfreunde, meinte Gmach.

Unterstützung ist wichtig

Dank zollte der Vorsitzende seiner engagierten Vorstandschaft. Besonders hob er die Unterstützung durch Steffi Porsch in Sachen Theater und Toni Artmann in der Musikszene hervor. In seinem Tätigkeitsbericht erinnerte Gmach an die verschiedenen Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr. Gut besucht gewesen sei das Sommerkonzert mit der „Rattle Gang“ in der Genossenschaftsbrauerei.

Pilze sammeln und eine Fledermauswanderung hatte der Verein beim Kinderferienprogramm angeboten. Abgehalten hatte man drei Kulturstammtische. Veranstaltet hatte



Die Führungsmannschaft der Rötzer Kulturfreunde, die auch 2016 wieder einiges vor hat.

Foto: Bucher

DIE VORSTANDSCHAFT DER RÖTZER KULTURFREUNDE

- **Vorsitzender:** Tino Gmach
- **2. Vorsitzender:** nicht besetzt
- **Kassier:** Maria Reitinger

- **Schriftführer:** Susanne Reitinger
- **Beisitzer:** Steffi Porsch, Toni Artmann, Thomas Reindl, Rita Zwicknagl, Markus

- Riederer
- **Kassenprüfer:** Wolfgang Spießl und Karin Vetter

man eine Stadtführung in Amberg, ein Herbstkonzert im Fürstenkasten mit „Tribute to Tina“, die Stadtmeisterschaft im Papierfliegen im Rahmen des Kinderferienprogramms und einen Kabarettbesuch bei Luise Kinseher in der Schwarzachtalhalle in Neunburg vorm Wald. Im April dieses Jahres fand das Frühjahrskonzert im Fürstenkasten mit „Soulmaid“ statt.

Gut gewirtschaftet

Wie dem Kassenbericht von Maria Reitinger zu entnehmen war, habe man im letzten Jahr gut gewirtschaftet. Wolfgang Spießl und Karin Vetter hatten die Kasse geprüft und eine ord-

nungsgemäße Führung bescheinigt, so dass Entlastung erteilt werden konnte.

In seinem Grußwort betonte Bürgermeisterstellvertreter Wolfgang Spießl, dass sich der jüngste Verein in der Rötzer Vereinslandschaft etabliert habe. Der Verein habe viel geleistet und sei nicht mehr wegzudenken. Er entwickle neue Ideen, veranstalte Konzerte und Theaterbesuche und beteilige sich am Ferienprogramm. Spießl wünschte weiterhin alles Gute.

Stammtische und Konzerte

Tino Gmach informierte über die geplanten Veranstaltungen im laufenden Jahr: Am Sonntag, 12. Juni, Kultur-

stammtisch im Salzfriedl, ein Theaterbesuch im Sommer, ein Sommerkonzert in der Genossenschaftsbrauerei mit „The Police NOW“ am Sonntag, 14. August, Kinderferienprogramm in den Sommerferien, Kulturstammtisch am Sonntag, 4. September, Herbstkonzert im Fürstenkasten mit „Tribute to Janis Joplin“ am Sonntag, 2. November und einem Kulturstammtisch am Sonntag, 4. Dezember.

In Rekordzeit brachte Bürgermeisterstellvertreter Wolfgang Spießl die Neuwahlen über die Bühne. Neun wahlberechtigte Mitglieder wählten die Vorstandschaft für die nächsten beiden Jahre. (wbx)